

Waisenkinderdorf Elshadai in Wukro, Äthiopien

Projekt Update

Die dreimonatige Regenzeit in Äthiopien ist für die Farm des Kinderdorfes sehr wichtig. In diesem Jahr ist bis auf 5 Tage kein Regen gefallen. Die schwerwiegenden Herausforderungen der Klimaveränderung wurden mit harter Arbeit bezahlt. Zusätzliche manuelle Bewässerungen mit Nachtschichten gehörten in diesen Monaten zum Alltag der Farmer. Die eigenen Wasserpumpen, Bohrlöcher und der Extraeinsatz der Wukro-Farmer haben schlussendlich eine gute Ernte eingebracht. Das Interesse der lokalen Regierungsvertreter wurde wegen dem vorbildlichen Umgang mit der Dürre im Land geweckt.

Kinderbetreuung und –versorgung



Die Containerlieferung (siehe auch Abschnitt „Farm“) wurde für zusätzliche Sachspenden, die dem Projekt dienen, genutzt. Herzlichen Dank der Firma Joya Schuhe für 233 Paar Schuhe und weiteren Privatpersonen für Schuh-, Kleider- und Sachspenden zu Gunsten der Wukro Waisenkinder und Angestellten des Kinderheims.



Seitdem existieren die Bilder von Wukro-Farmern, die ihre Tätigkeiten ohne Schuhe auf hartem, steinigem, rauem Boden ausführen müssen, nicht mehr. Darüber hinaus konnten durch Kleiderspenden in diesem Jahr zusätzliche Ausgaben eingespart werden.

Die Waisenkinder werden neben der Ausbildung und der fürsorglichen Betreuung auf das Leben ausserhalb des Kinderdorfes vorbereitet. Universitäts- und Collegestudenten, welche im Elshadai Kinderdorf aufgewachsen sind, unterstützen die Angestellten bei dieser Aufgabe. Sie informieren ihre Geschwister und erzählen aus eigener Erfahrung, was sie erwarten wird und stehen ihnen persönlich zur Seite.



Seit Mitte September arbeitet die Schaffhauserin Jenny S. als Volunteer im Kinderdorf. Als Unterstützung im Kindergarten ist sie den fünf Kindergartenlehrerinnen, die 150 Kinder betreuen, „Gold“ wert. Nebenbei fördert sie die Kinder mit Musikunterricht und bringt ihre Kreativität u.a. mit Zeichenstunden für die Kinder ein.

Schule

Die Schule im Kinderdorf Elshadai Wukro ermöglicht auch externen Kindern (ca. 350) einen Bildungsplatz und damit eine Zukunft mit Perspektive. Die Familien dieser Kinder wohnen in der näheren Umgebung des Waisenkinderdorfes und bezahlen pro Kind eine Schulgebühr. Im letzten Schuljahr haben sich die Lehrer mit den Schulen in der Umgebung ausgetauscht und dadurch die Gebühren der Schule im Kinderdorf überprüft. Die Auswertung hat gezeigt, dass eine geringe Gebührenerhöhung gerechtfertigt ist, was im



neuen Schuljahr bereits umgesetzt werden konnte. Damit werden die Einkommensverhältnisse im Waisenkinderdorf erneut verbessert. Durch Ihre wertvolle Unterstützung der Kinderversorgung nutzt das Wukro-Team die Möglichkeit, an der Zukunft der Selbstversorgung zu arbeiten. Die Analyse hat den nächsten strategischen Entwicklungsschritt deutlich bestätigt - der Bedarf eines Computer Laboratoriums zu Ausbildungszwecken. Dank der Unterstützung einer Volunteer Gruppe vor Ort, welche drei neue

Klassenzimmer gebaut haben, wird auch für den geplanten Computer-Unterricht ein Klassenzimmer zur Verfügung stehen.

Farm

Die manuelle Ackerbewirtschaftung der Farm im Wukro Kinderdorf gehört der Vergangenheit an. Im Juni 2015 ist die Containerlieferung mit dem Traktor und Zubehör unbeschädigt im Kinderdorf angekommen. Seitdem können die Äcker effizient bestellt werden. Für die Wukro-Farmer bedeutet diese gewaltige Modernisierung konkrete Hilfe zur Selbsthilfe und damit einen Riesenschritt in Richtung Selbstversorgung. Wir legen sehr viel Wert darauf, Ihre Spenden durch Einführung von effizienteren Anbaumethoden zu vervielfältigen. Mit der Investition allein ist es jedoch nicht getan. Ein Unterhaltsplan, eine Werkstatt, ein Unterstand und Amortisationspläne sind nur einige Beispiele, welche die Mechanisierung der Farm mit sich bringen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle dem Landwirtschaftsspezialisten Heinz B. für seine professionelle Hilfe vor Ort beim Entladen des Containers und beim Instruieren der Farmer.



Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Steuern im Land wurde der Traktor importiert. Ansonsten werden Investitionen direkt in Äthiopien getätigt, um die eigene Wirtschaft zu unterstützen.



Faire Arbeitsbedingungen

Äthiopien kennt bekanntlich weder Krankenkassen noch irgendeine Art von Engagement in diesem Bereich. Aufgrund dieser Tatsache wurde ein sogenannter „medical expense insurance plan“ (medizinischer Versicherungsplan) aufgesetzt, um die Angestellten des Waisenkinderdorfes in diesem Bereich zu unterstützen.

Zusammen mit dem Vorstand des Kinderdorfes setzt die Projektleitung den Fokus auf soziale, ökologische und ethische Entwicklungsschritte in allen Bereichen.

Mit Ihrer wertvollen Unterstützung ermöglichen Sie jedem Wukrokind ein würdiges Leben und damit eine Zukunft mit Perspektive im eigenen Land!

Yekenyoley – DANKE



Waisenkinderdorf Elshadai in Wukro, Äthiopien Charity Update

Die Stimmen der äthiopischen Waisenkinder werden in unserer westlichen Welt nicht gehört. Um ihnen eine Stimme zu schenken, organisieren wir regelmässig Wohltätigkeitsveranstaltungen.

Weltmeister und Weltrekordhalter Heinz Frei, Ex Mr. Glückskette Roland Jeanneret, die Radio- und TV-Moderatorin Jenni Herren und das Fundraising Team haben am vergangenen Charity Apéro ihr Bestes zu Gunsten des Projektes gegeben. Spannung, Humor, Emotionen und Begeisterung haben uns durch den Abend begleitet.



Mit einem Blick hinter die Kulissen hat Roland Jeanneret einiges aus seinem Erfahrungsschatz preisgegeben. Die symbolische Reise nach Äthiopien hat den Gästen das Hilfsprojekt und die ergreifenden Schicksale der äthiopischen Kinder näher gebracht. Die persönliche Lebensgeschichte von Heinz Frei hat den Abend auf eindrucklichste Art und Weise abgerundet. Herzlichen Dank allen, die in der Vor- und Nachbereitung sowie am Abend selbst ihren Beitrag zum Gelingen des Events geleistet haben.

Vor allem danken wir Ihnen als Supporter für Ihre Grosszügigkeit. Wir freuen uns sehr über die Spendensumme von CHF 12'000 zu Gunsten des Waisenkinderdorfes. Sie ermöglichen den Kindern und den Angestellten ein Leben mit Perspektive, was sie nicht als selbstverständlich annehmen.

Jegliche Kosten, die im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Fundraising Arbeit anfallen, werden nicht aus den Projektspenden finanziert. Wir möchten Ihnen als Spender damit unsere Wertschätzung entgegenbringen. Sie verändern die Welt in Wukro, Äthiopien.



Wir freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr mit dem Wukrokinder Hilfsprojekt begeistern dürfen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Waisenkindern u.a. mit eindrucklichen Anlässen eine Stimme zu schenken. Danke für's Mittragen.

Gemeinsam für die Zukunft der Wukrokinder!

Ehrenamtliches Fundraising Team